



1. Herstellen des Wechsels und des lichten Öffnungsmaßes.  
Bei der **Erstellung des Wechsels ausschließlich LEIMHOLZ verwenden** und darauf achten, dass der Wechsel waagrecht und gerade verläuft! Ggf. zwischen Abschnitt Sparren und Wechselholz Unterlegstücke verwenden ( siehe Aufmaßblatt ). Die OK Wechsel muss umlaufend eine Ebene ergeben!  
Siehe anhängendes Aufmaßblatt!



2. Einen **Aufbaurahmen aus LEIMHOLZ** erstellen!  
Querschnitte nach Eindeckung ( Höhe je nach Dachaufbau ):  
**Wichtig: OK Aufbaurahmen 8 cm höher als OK Traglattung**  
Querschnitte Leimholz:

Ziegel:	Breite: Seitlich u Oben 6 cm. <b>Unten 10 cm !</b> Höhe: ca. 14 cm
Biberschwanz:	Breite: Seitlich u Oben 6 cm. <b>Unten 10 cm !</b> Höhe: ca. 18 cm
Stehfalz:	Breite: Seitlich u Oben 6 cm. <b>Unten 10 cm !</b> Höhe: ca. 8 cm
Schiefer:	Breite: Seitlich u Oben 6 cm. <b>Unten 10 cm !</b> Höhe: ca. 8 cm

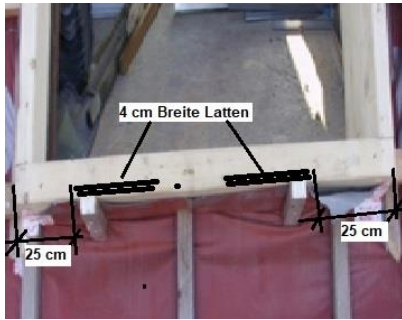


3. Den Aufbaurahmen fest mit dem Sparren bzw. Wechsel verbinden! Befestigung durch lange Senkkopf – Holzschrauben siehe Beschreibung im Aufmaßblatt.  
Die Ansetzung der Schrauben erfolgt versetzt.  
Die OK des Aufbaurahmens muss eine Ebene ergeben.  
Den Aufbaurahmen im rechten Winkel bzw. in der Diagonale einbauen!



4. Die Unterspannbahn ausschneiden / anarbeiten und am Aufbaurahmen hochführen.  
Die Unterspannbahn bis Innenkante Aufbaurahmen führen und die Eckausführungen sorgfältig mit einem Gewebeklebeband abdichten.

### Fenster



5. Hilfsplatten am unteren Aufbaurahmen befestigen/anschrauben. Anzahl der Hilfsplatten ja nach Größe und Gewicht des Fensters zwischen 2 – 6 Stück.  
 Mindestabstand von der Ecke: ca. 25 cm.  
 Die **Hilfsplatten** müssen **4 cm breit sein und ca. 15 bis 20 cm lang**.  
**Es bleibt dann ein Restbreite von 6 cm, auf dem der Anschraubflansch des Fensters liegen kann !**

6. Das Fenster wird per Kran und Montageset auf den Aufbaurahmen aufgelegt.

Der äußere Flansch des Fensters schiebt sich unten vor die Hilfsplatten.

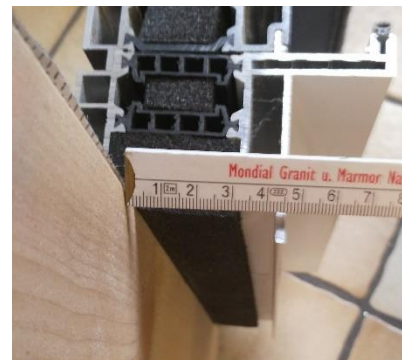
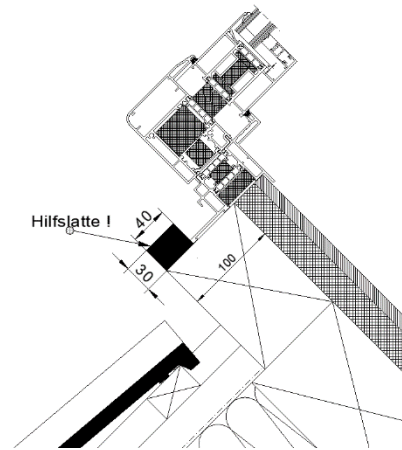
(Bei exakter maßlicher Ausführung des Aufbaurahmens ist die Außenkante des Anschraubflansches vom Fenster seitlich u oben bündig mit dem Aufbaurahmen unten sind nach dem entfernen der 4 cm breiten Hilfsplatten dann noch 4 cm bis zur Außenkante des Aufbaurahmens !)

Das Fenster dann soweit absenken, bis es kurz vor dem kompletten Aufliegen auf dem Aufbaurahmen ist. Nun innen die Diagonale am Fenster messen und das Fenster rechteckig ausrichten.

Ebenfalls innen zwischen Aufbaurahmen und der Nase am inneren Grundrahmen umlaufend das Mindestmaß von 43 mm messen. (Siehe Bild links) .  
 (Platz für 30 mm Styrodur und 13 mm Trockenbauplatte o.ä)

Danach das Fenster ganz absenken, bis es voll auf dem Aufbaurahmen aufliegt und außen an den aufrechten Anschraubflanschen verschrauben. (Unten und oben noch nicht verschrauben!)

7. Nun das komplette Montageset entfernen und das Flügelspaltmaß von außen kontrollieren. Sollte das Flügelspaltmaß nicht gleichmäßig sein, die Flügel zur Hälfte aufschieben und den Grundrahmen im Bereich des Stulpes, mit Hilfe eines Nageleisens etwas hochziehen und unterfüttern.( ca. 2-5 mm, siehe Bild links )  
 Dann nur im Bereich des Stoßes von außen 4 Schrauben setzen! Nun nochmal beide Flügel zuschieben und das Spaltmaß von außen kontrollieren. Läuft der Spalt nun parallel, das Fenster komplett befestigen! Ansonsten den Grundrahmen wie oben beschrieben nochmals unterfüttern!



## 8. Kontrolle der aufrechten Auflaufrollen am Grundrahmen



Die äußeren aufrechten Flügelholme laufen, kurz vor dem verschließen, auf die im darunterliegenden Rahmen eingesetzten Rollen auf. Dies dient dem umlaufend gleichen Abstand von Flügel zu den entsprechenden Dichtungen. (Siehe Bild links)

Die Flügel dürfen nur ganz sanft auf die Rollen auflaufen. Sollte ein spürbares anheben des Flügels durch die Rollen vorhanden sein, so muss folgendes getan werden :

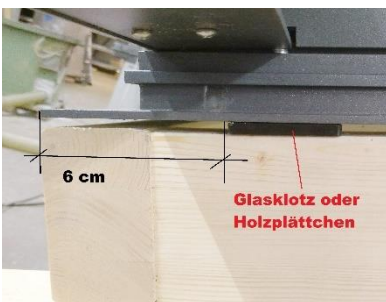
Zunächst die Schrauben an dem jeweiligen aufrechten Anschraubflansch etwas lösen. Anschließend im unteren Eckbereich des Anschraubflansches einen 5 mm starken Holz oder Kunststoffklotz ( B. ca. 30 mm und L: ca. 60 mm / z.B. ein Verglasungsklotz ) an der aufrechten Seite des Anschraubflansches unterlegen. Abstand von der Unterkante des Aufbauholzes sollte ca. 60 mm betragen.

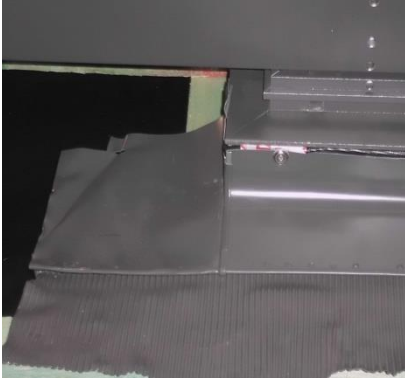
Im Anschluss den seitlichen Flansch auf Höhe der Rollen mit jeweils 2 Schrauben befestigend und kontrollieren, ob der Flügel nun nur noch ganz **sanft** auf die Rolle läuft, oder im besten Fall gar nicht die Rolle berührt.

Wenn dies erledigt ist, kann das Fenster komplett angeschraubt werden.

### **Wichtig!!!**

**Das Fenster erst dann komplett öffnen, wenn Dachhaken/Abstützungen montiert wurden!!!!**  
**( siehe Anleitung Dachhaken )**





9. Den Eindeckrahmen umlaufend mit Spenglerschrauben (im Lieferumfang enthalten) am Aufbau-rahmen montieren.



Reihenfolge:

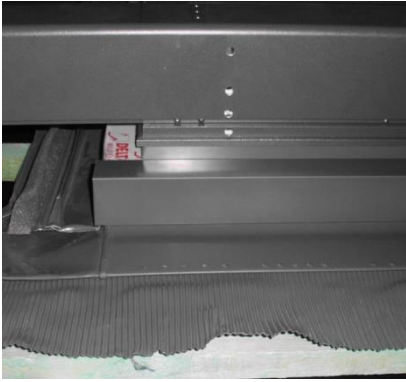
- A. Untere Schürze
- B. Seitliche Schürzen
- C. Obere Schürze



10. Die untere Schürze des Eindeckrahmens so einknicken, dass ein Abfließen des Wassers gewährleistet ist.



11. Den Fensterflansch und den Eindeckrahmen durch ein Gewebeklebeband miteinander verbinden!  
Bitte darauf achten, dass das Klebeband bis in die Ecke geführt wird und die Schraubenköpfe verklebt sind.



12. Umlaufende Z-Abdeckungen montieren.  
Diese werden hinter die Wassernase geschoben.

- A. Untere Abdeckung ( Enden sind offen )
- B. Seitliche Abdeckungen ( Enden sind offen )
- C. Obere Abdeckungen ( Enden sind geschlossen )



13. Seitliche Abdeckungen jeweils unten und oben mit  
Spenglerschrauben befestigen!



13. Fertig!

**LiDEKO**

Ein Produkt der Firma

Friedrich Amelingmeyer Metallbau GmbH

Leyer Str. 150

D-49076 Osnabrück

Tel. ++49 (0) 541 – 91067-12

Fax ++49 (0) 541 – 127540